

Oberbayern – ein starker Industriestandort mit Zukunft

Ergebnisse der Befragung der IHK für München und Oberbayern

Initiative: Stark am
Standort Bayern!

Effizient und erfolgreich
produzieren

13.05.2009,
BAUER Aktiengesellschaft,
Schrobenhausen



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

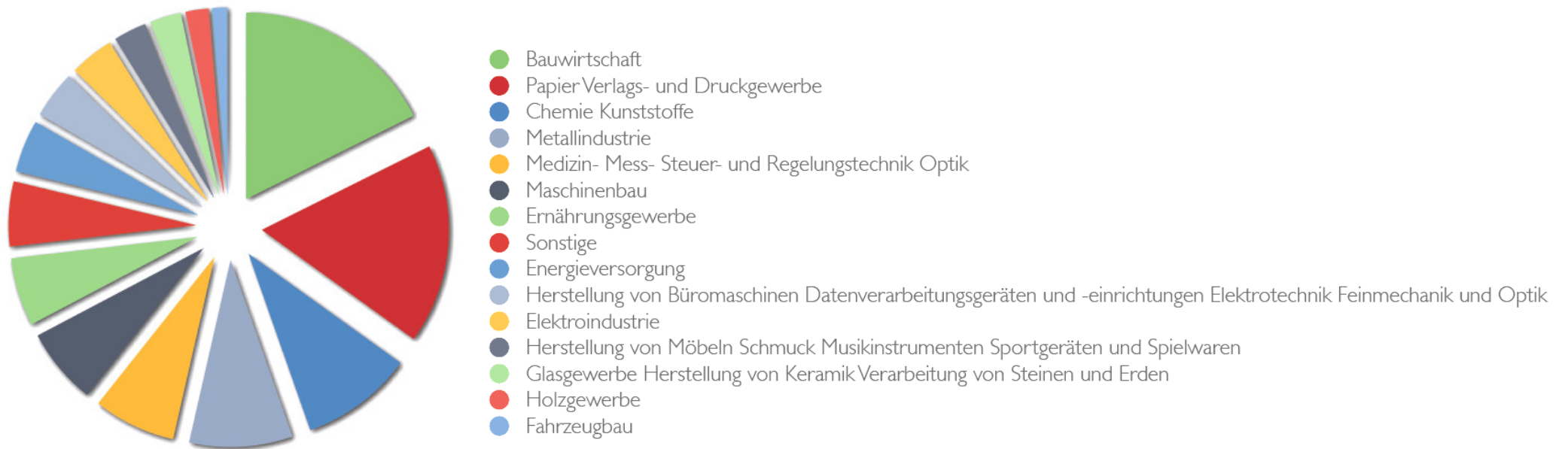
Qualität des Industriestandorts
Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

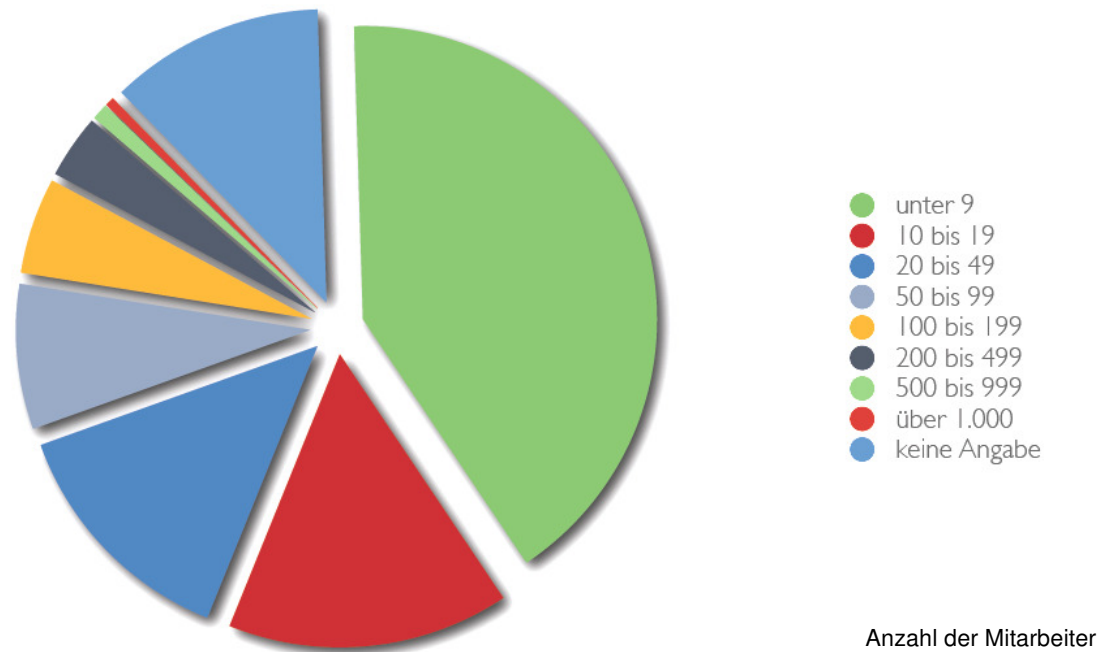
Stärken ausbauen
Schwächen beseitigen
Wirtschaftspolitische Forderungen
Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- Befragung von 8.500 Unternehmen des Produzierenden Gewerbes in Oberbayern im 3./4. Quartal 2008.
- Ergebnisse basieren auf Antworten von 1.276 oberbayerischen Firmen mit standardisiertem Fragebogen.
- Fragen nach der Standortqualität und -zufriedenheit sowie den Strategien der Unternehmen.
- Ergänzt durch Ergebnisse einer bundesweiten DIHK-Befragung bei 704 Unternehmen aus Industrie und industrienahen Dienstleistungen,
- davon 31 persönlich geführte Experteninterviews mit Unternehmerinnen und Unternehmern in Oberbayern.

Verteilung der Unternehmen nach Branchen



Verteilung der Unternehmen nach Betriebsgrößenklasse



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

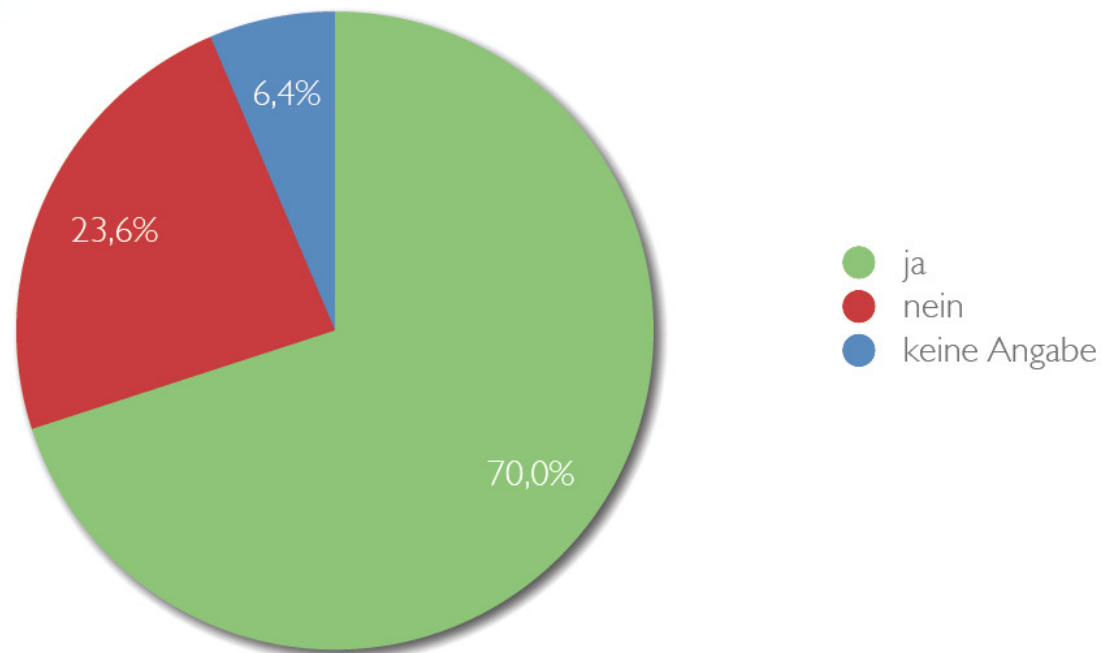
Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

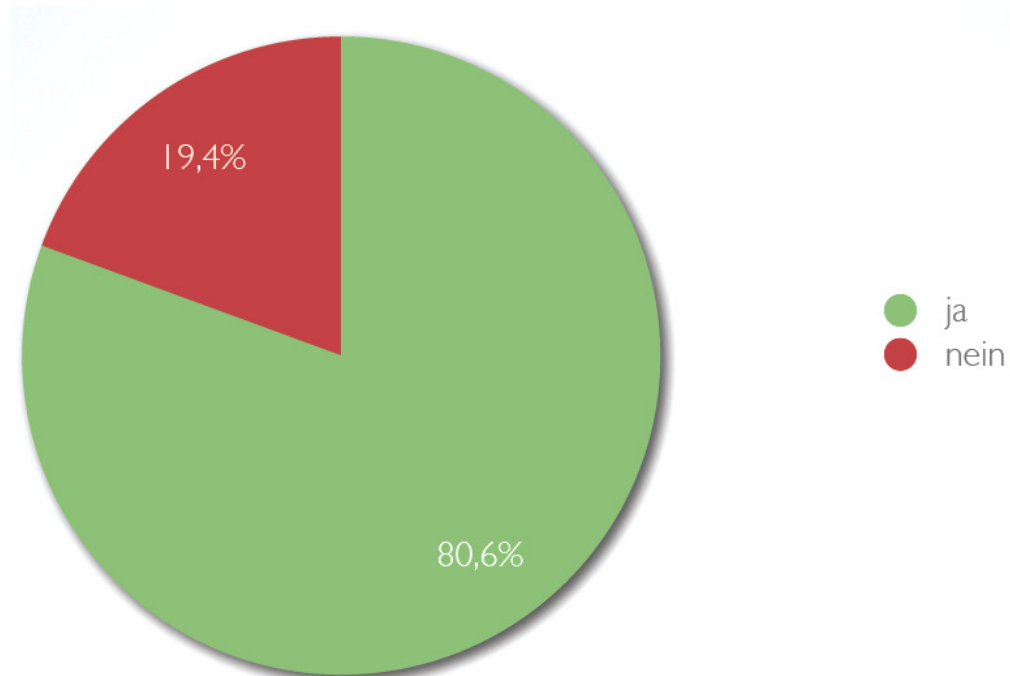
Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

Würden Sie Ihren Unternehmensstandort einem/-r gut befreundeten Unternehmer/-in weiterempfehlen?



Entspricht die These einer immer engeren Vernetzung zwischen „klassischem“ Produzierendem Gewerbe und unternehmensbezogenen Dienstleistungen auch Ihren Erfahrungen?



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

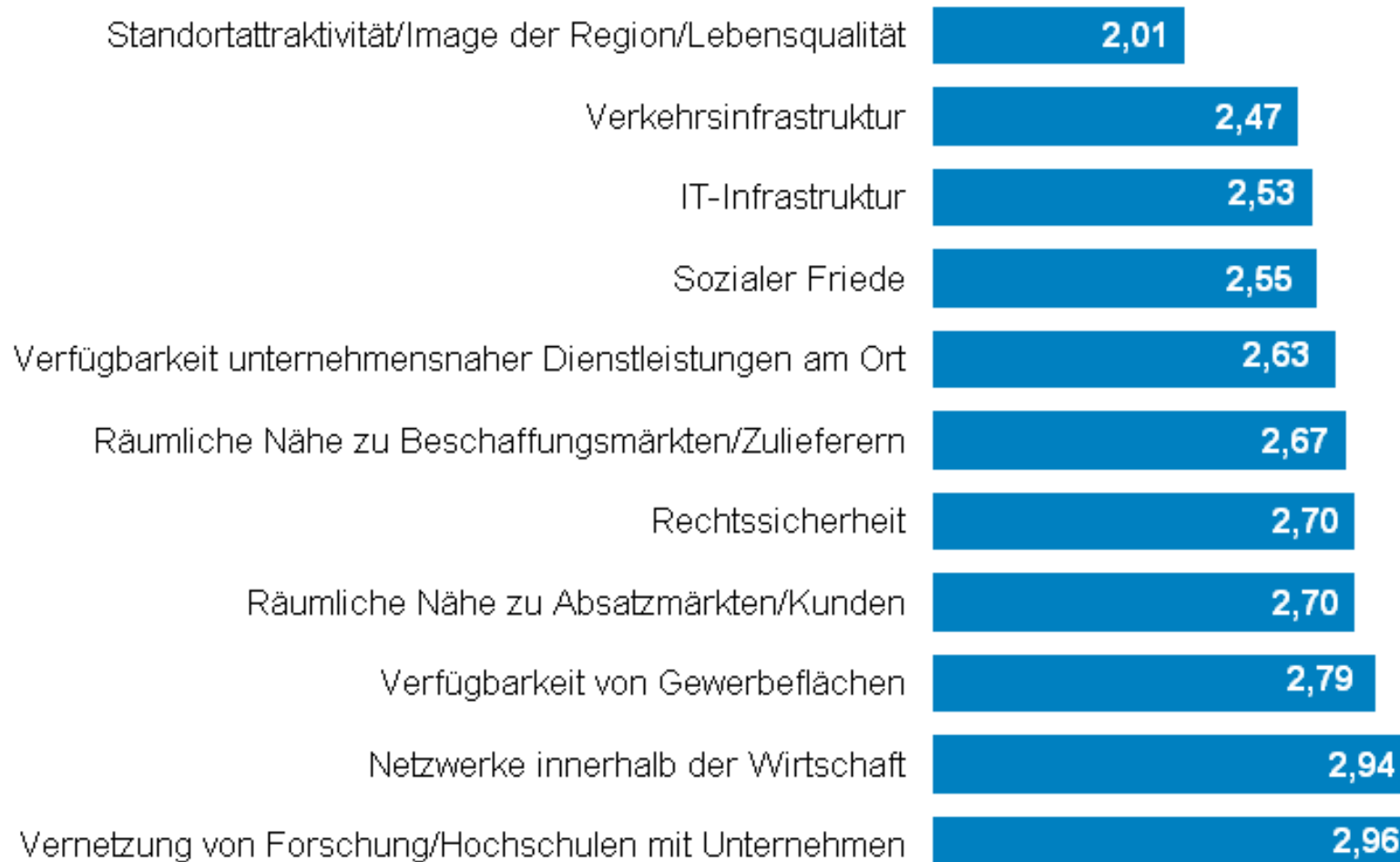
Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

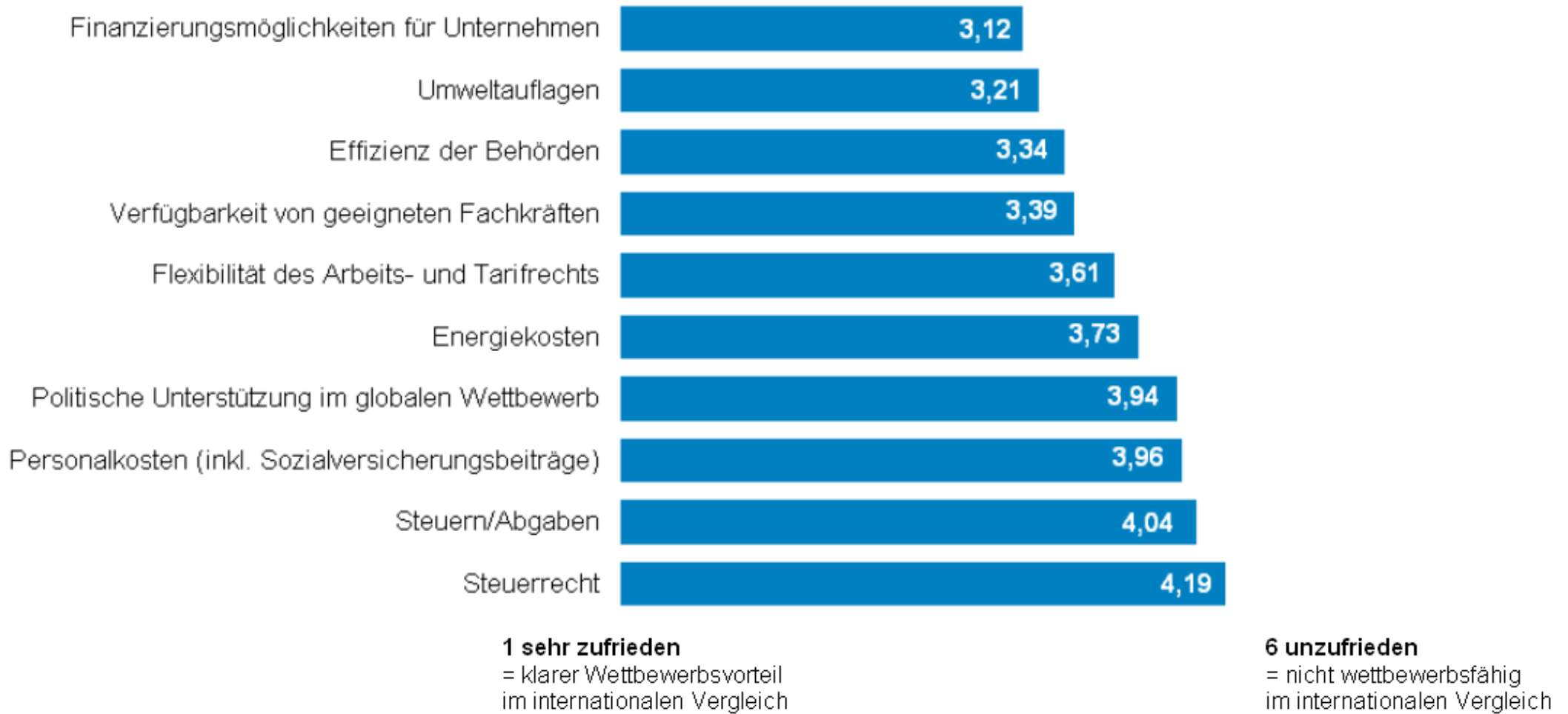
Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Standortfaktoren?

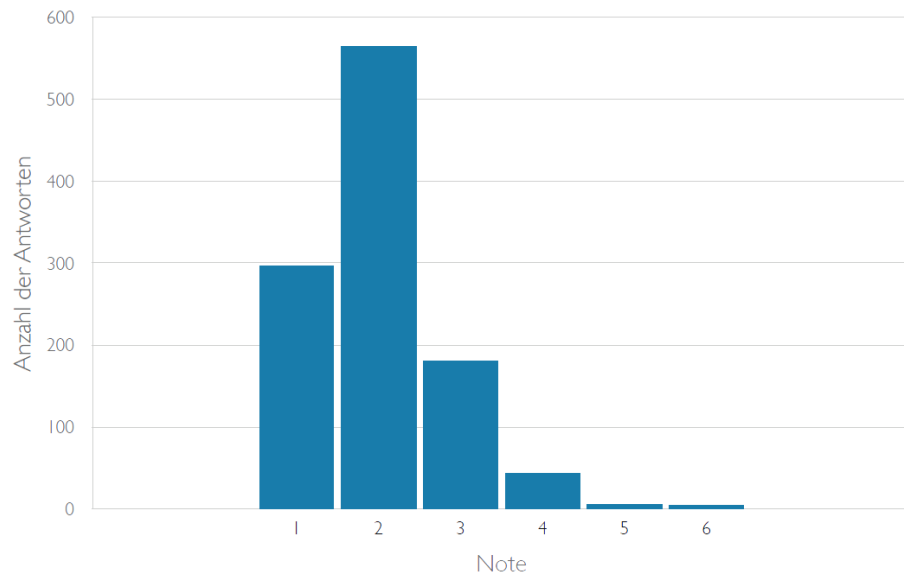


Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Standortfaktoren?

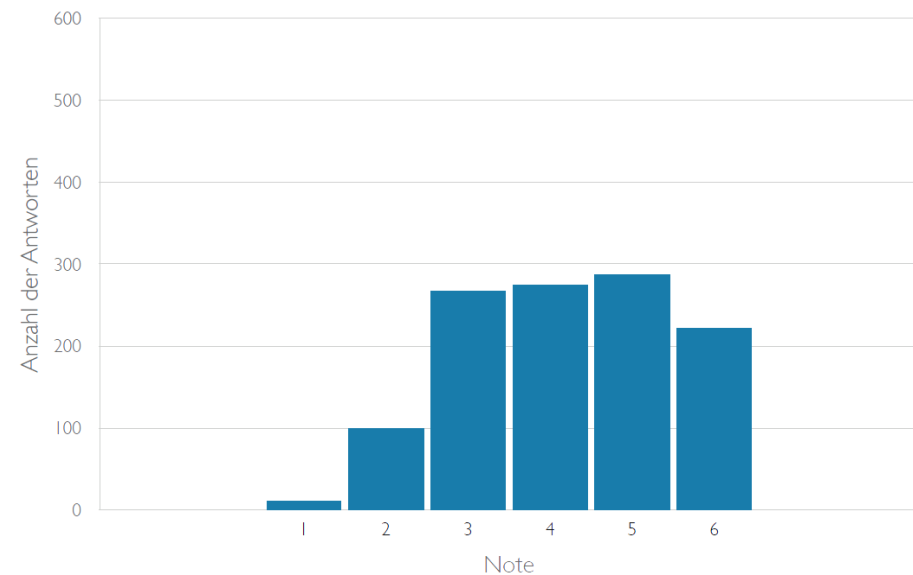


Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Standortfaktoren?

Standortattraktivität/ Image der Region/Lebensqualität



Steuerrecht



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

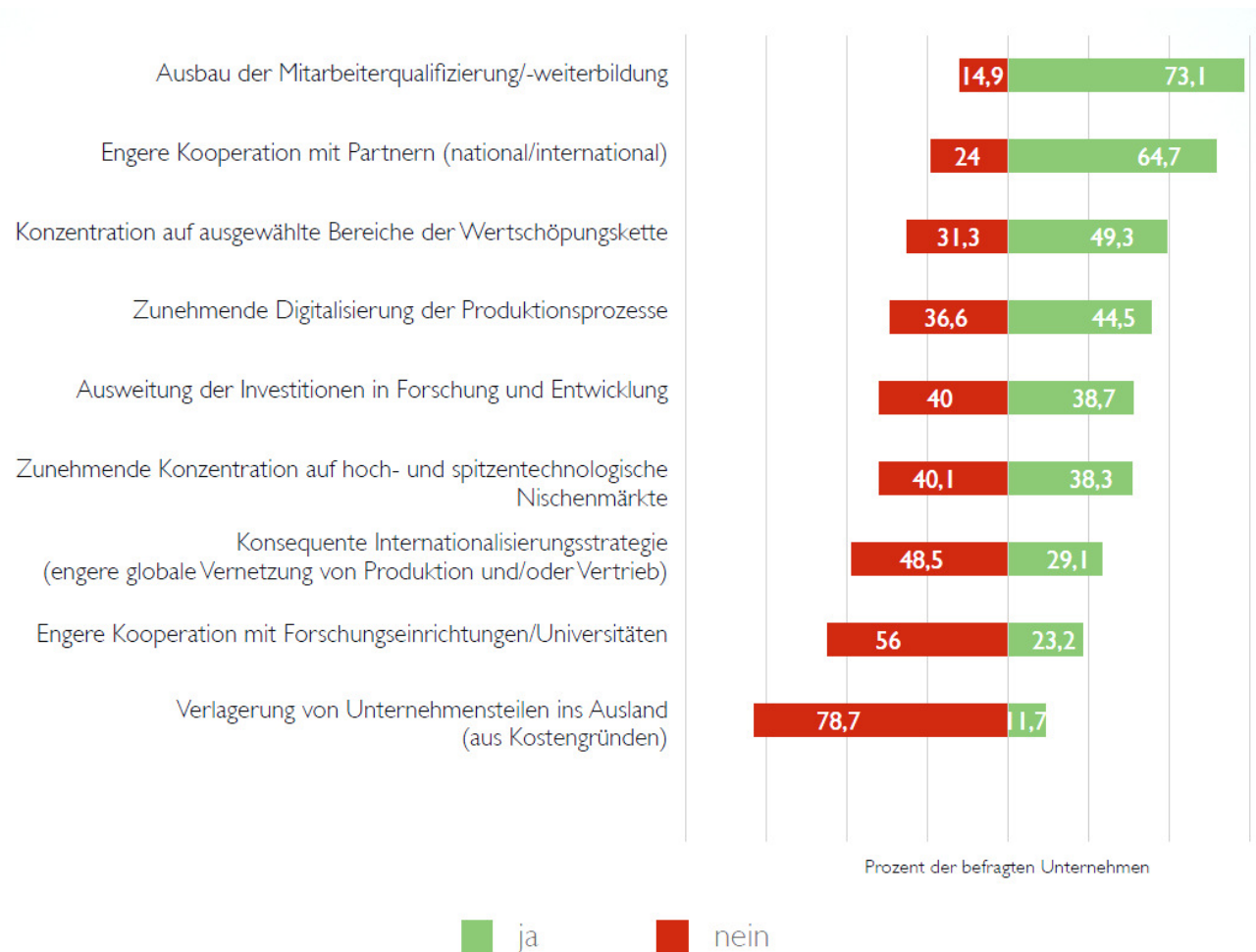
Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

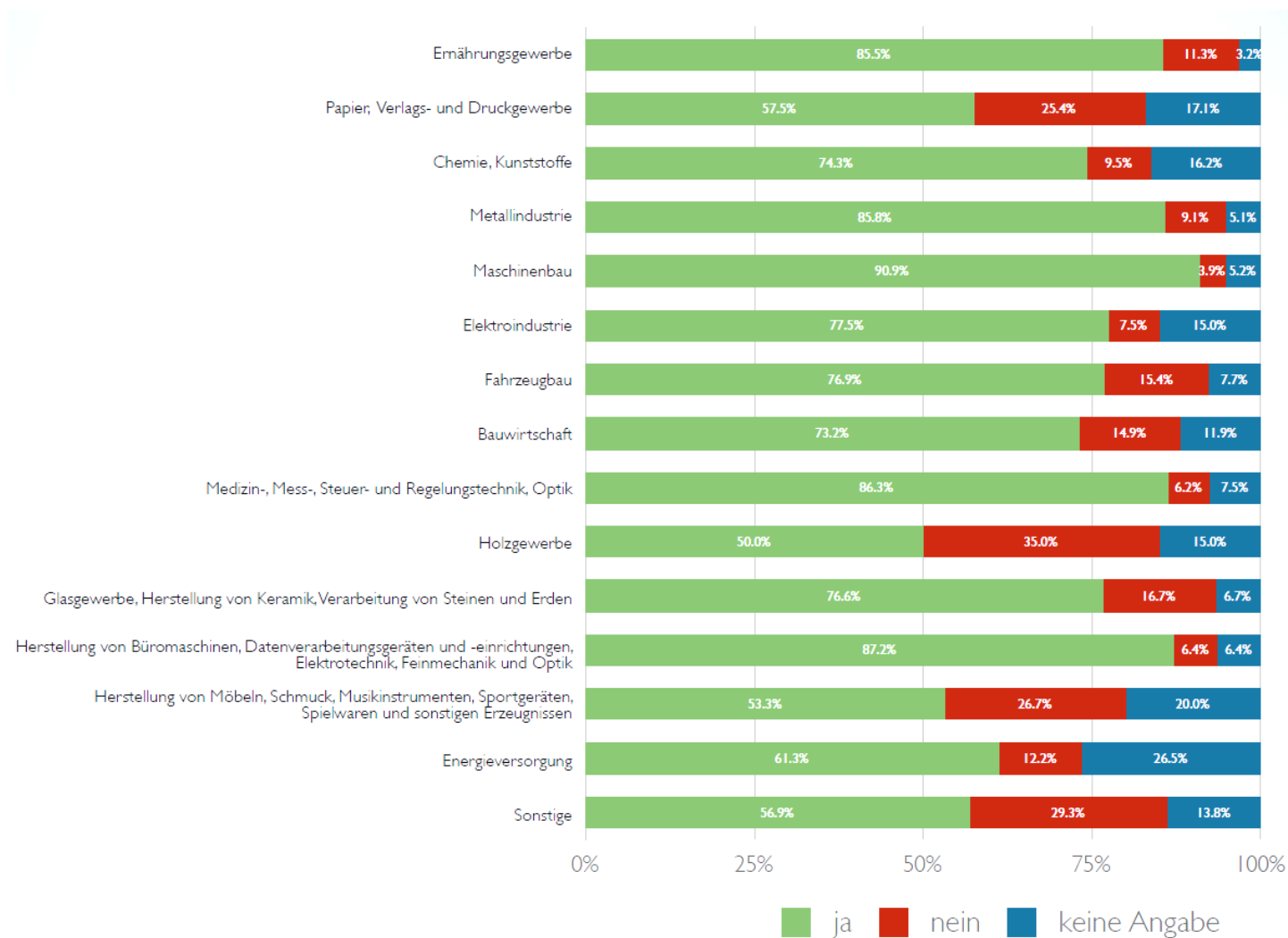
Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

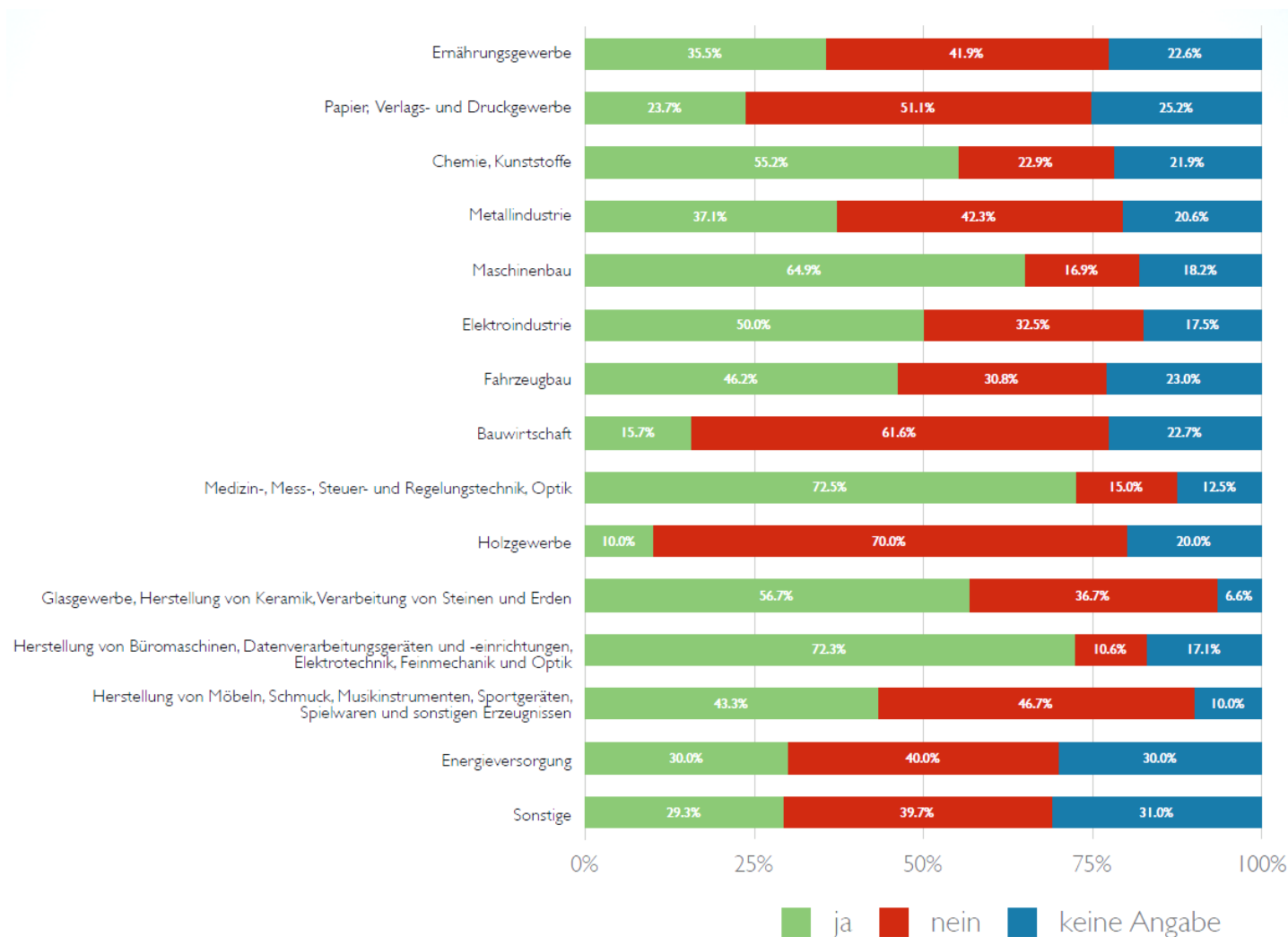
Geht Ihr Unternehmen einen oder mehrere der folgenden Wege, um dauerhaft wettbewerbsfähig zu bleiben?



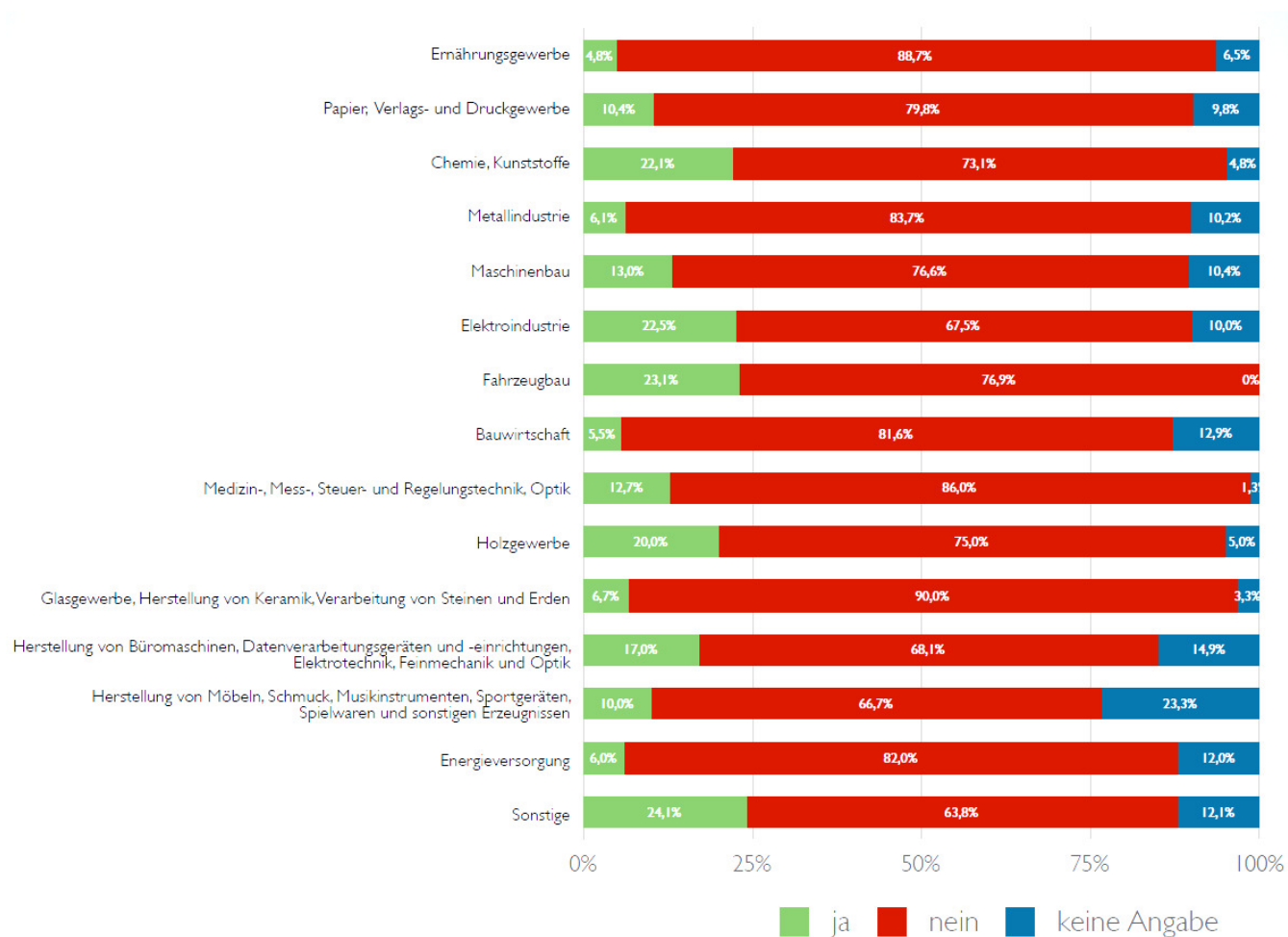
Ausbau der Mitarbeiterqualifizierung/-weiterbildung



Ausweitung der Investitionen in Forschung und Entwicklung



Verlagerung von Unternehmensteilen ins Ausland (aus Kostengründen)



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- **Fazit unserer Befragung:**
Der Industriestandort Oberbayern ist gut!

- **Unser Ziel:**
Oberbayern soll auch in Zukunft ein attraktiver und starker Industriestandort bleiben!

Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- Verkehrsinfrastruktur und IT-Infrastruktur optimieren: leistungsfähige, moderne Verkehrsinfrastruktur und flächendeckende Breitbandversorgung in Oberbayern.
- Netzwerkstrukturen fördern: räumliche Nähe zu Dienstleistern, Kunden, Lieferanten sowie Vernetzung mit Forschung und Hochschulen.
- Standortvorteile ausbauen: „weiche“ Faktoren ergänzen durch positive „harte“ ökonomische Standortfaktoren.

Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- Steuerrecht komplex und nicht praxistauglich: einfaches und wirtschaftsfreundliches Steuersystem erforderlich.
- Zu hohe effektive Steuerbelastung: Steuern/Abgaben auf international wettbewerbsfähiges Niveau senken.
- Personalfaktoren nicht zufriedenstellend: Arbeitskosten senken, Flexibilität des Arbeits- und Tarifrechts erhöhen.
- Hohe Energiekosten: wettbewerbsfähige Energie- und Rohstoffpreise sichern.
- Bürokratieabbau: Genehmigungsverfahren beschleunigen, Planungszeiten verkürzen, wettbewerbsverzerrende Umweltauflagen vermeiden.

Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

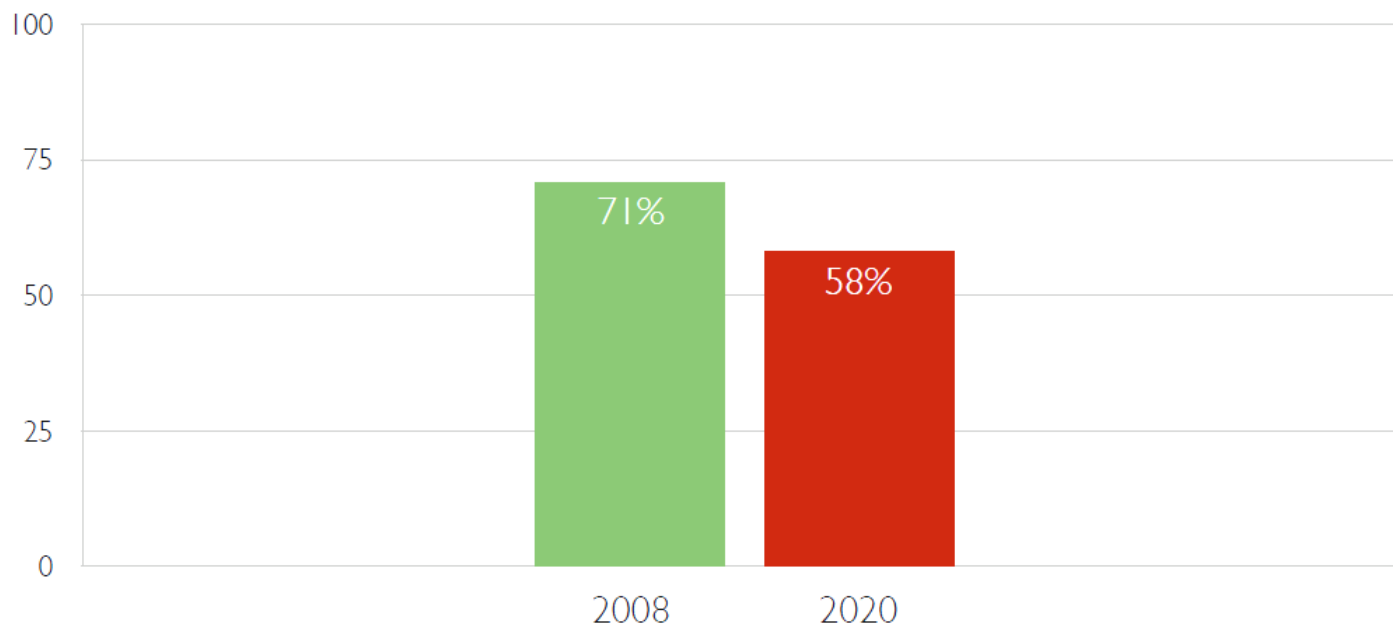
Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- Liberale und nicht-interventionistische Wirtschaftspolitik,
- Schaffung geeigneter Rahmenbedingungen für wettbewerbsfähige Produktion,
- Vermeidung wettbewerbsverzerrender Markteingriffe,
- Konzentration der öffentlichen Wirtschaftsförderung auf regionale Technologie- und Branchencluster,
- Reduzierung unternehmensbezogener Subventionen und Verwendung der Mittel für Bildung und Forschung.

Wie hoch schätzen Sie den Anteil der deutschen Produktion im gesamten Wertschöpfungsprozess Ihres Produktes / Ihrer Produkte ungefähr ein?
Wie hoch wird der Anteil Ihrer Meinung nach im Jahr 2020 liegen?



Untersuchungsmethodik

Ergebnisse der Befragung

Qualität des Industriestandorts

Strategien der Unternehmen

Fazit und Forderungen

Stärken ausbauen

Schwächen beseitigen

Wirtschaftspolitische Forderungen

Unterstützung durch die IHK für München und Oberbayern

- Die Industrie braucht Fachkräfte: IHK-Weiterbildung mit praxisnaher Weiterbildung gegen Fachkräftemangel.
- Die Industrie ist erfolgreich durch Kooperationen: IHK-Kooperationsbörse und IHK-Internationalisierungsexperten sowie Auslandshandelskammern.
- Die Industrie investiert in Forschung und Entwicklung: IHK-Beratung zu Finanzierung, Schutz, Vermarktung von Innovationen und F&E-Förderprogrammen.
- Die Industrie braucht ausreichend Gewerbeflächen: IHK-Unterstützung bei der Standortwahl (SISBY) und bei Bauleitplanverfahren.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Die Broschüre der Studie
steht zum Download unter
www.muenchen.ihk.de
zur Verfügung.

